

I n h a l t.

Seite.

Erste Abtheilung. Gespräche zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens 1

Zweite Abtheilung. Erzählungen.

Erster Abschnitt. Erzählungen aus dem Leben zur Warnung und zur Beförderung der Sittlichkeit.

1. Die ungezogenen Kinder	16
2. Die Versuchung	17
3. Die kleinen Diebe	18
4. Das wohlthätige Kind	18
5. Das ordentliche und reinliche Kind	19
6. Der Lügner	20
7. Wer sich muthwillig in Gefahr begiebt, kommt leicht darin um	21
8. Wer nicht hören will, muß fühlen	22
9. Der Zankfüchtige	23
10. Der Barmherzige	23
11. Die Furchtsame	24
12. Das neugierige Mädchen	25
13. Das wisebegierige Mädchen	26
14. Aberglaube	27
15. Die Folgen des Fleißes und der Faulheit	28
16. Näscherei	29
17. Unvorsichtigkeit	31
18. Die Klättscherinn	32
19. Ein guter Denkspruch ist ein Freund in der Noth	33
20. Verführung	35
21. Der unbesonnene Spaß	37
22. Ehelich währet am längsten	38
23. Mit Schießgewehren soll man nicht spielen	40
24. Traurige Folgen der Wildheit	41
25. Blumen und Birkenzweige im Schlafzimmer betäuben, und können durch ihre Ausdünstung leicht tödtlich werden	42
26. Folgen der Unvorsichtigkeit in Aufbewahrung des Giftes	43
27. Verwechslung der Peterfille mit dem giftigen Schierling	43
28. Vergiftung durch Grünspan an einem silbernen Löffel	44
29. Schädlichkeit des Tragens fremder Haare und Kleider	44
30. Folgen der Quacksalberei	45
31. Einpressende Kleidung bringt Krankheit, Beckrüppelung und Tod	45
32. Das Aufhalten in Zimmern, welche gescheuert und noch feucht sind, oder worin viele frische Wäsche aufbewahrt wird, bringt Krankheit und Tod	45
33. Schädlichkeit der Kohlendämpfe	46
34. Nadeln im Wunde halten, ist eine gefährliche Untugend	46